

**Vererben und Verschenken von
US-amerikanischem, französischem und österreichischem
unternehmerischen Vermögen**

-

**eine steuersystematische Analyse sowie daraus abgeleitete
Gestaltungsansätze**

Olaf Tanto

Zusammenfassung

In Deutschland ist derzeit ein Übergang von Vermögen von der Nachkriegsgeneration auf die sogenannte „Generation der Erben“ festzustellen. Durch die Globalisierung der Wirtschaft zählt zu dem verschenkten bzw. vererbten Vermögen auch regelmäßig ausländisches unternehmerisches Vermögen. In vielen Fällen haben bei der unentgeltlichen Übertragung zwei Staaten das Recht, eine Erbschaft- und Schenkungsteuer zu erheben, so dass die Gesamtbelastung deutlich über dem deutschen Steuerniveau liegen kann.

In dieser Untersuchung wird im Rahmen einer steuersystematischen Analyse eine Darstellung von Gesamtsteuerbelastungen für die Übertragung von ausländischen unternehmerischen Vermögen vorgenommen. Dabei wird als zentraler Aspekt die Zusammensetzung der Gesamtsteuerbelastung aus deutscher und ausländischer Steuer aufgezeigt. Aus der steuersystematischen Analyse werden Steuergestaltungsansätze abgeleitet. Die ausgewählten Steuergestaltungsansätze werden insbesondere hinsichtlich ihrer quantitativen Auswirkungen auf die Gesamtsteuerbelastung analysiert. Im Anschluss erfolgt ein Ländervergleich der Steuerbelastungen sowie eine Überprüfung der ermittelten Gesamtsteuerbelastungen anhand der Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes sowie des EG-Vertrages.